



asis

Bewerben &
arbeiten bei uns

Über uns

Die asis Soft- und Hardware GmbH wurde 1995 gegründet und ist seit dem ein inhabergeführtes Entwicklungsunternehmen am Technologiestandort Berlin Adlershof. Die Firma gründete sich mit dem Ziel, Software für verschiedene technische Bereiche zu entwickeln. Durch die Zusammenarbeit mit Unternehmen verschiedener Branchen hat sich das Angebotsspektrum stetig vergrößert. Es werden spezifische Lösungen erarbeitet und komplexe Systeme entwickelt. Zurzeit besteht die Firma aus 3 Gesellschaftern und 9 Angestellten, je nach Bedarf verstärkt durch externe Mitarbeiter, die projektbezogen unser Team erweitern. Unsere Entwicklungsarbeit gliedert sich in drei Kompetenzfelder:

- Embedded Software
- Desktop Software
- Server Software

Im Bereich der Embedded Systeme verfügen wir über langjährige Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Mikrocontrollern und Compilern. Unsere Software ist ein zuverlässiger Bestandteil vieler Produkte unserer Kunden. Wir bieten die Konzeption, Umsetzung und Testung von Embedded Systemen an, unabhängig von der Branche.

Desktop-Anwendungen werden primär unter der Windows- und Linux-Plattform in C# oder C++ entwickelt. Diese Anwendungen ergänzen zumeist bestehende IT-Systeme um Prozessverarbeitungen, die mit Standard-Bürosoftware nicht umgesetzt werden können. Die Zusammenarbeit mit dem Kunden ist uns dabei sehr wichtig, damit sowohl die Funktionalität als auch die grafische Umsetzung den Erwartungen entspricht.

Serveranwendungen sind auf Effizienz und Stabilität optimiert. Wir bieten skalierbare Lösungen von kleinen Büronetzen bis zur Anbindung an das Internet. Für unsere Systeme wägen wir immer den Einsatz von neuesten und bewährten Technologien ab, sodass schließlich eine optimale Kombination aus Stabilität und Nachhaltigkeit gefunden wird.

Das Team der asis Soft- und Hardware GmbH kennt keine Hierarchien und Abteilungen. Dadurch können Aufgaben fachübergreifend, unkompliziert und schnell erledigt werden. Dies ermöglicht ein lösungsorientiertes Arbeiten für die erfolgreiche Projektumsetzung.

Wen wir suchen

Wir möchten potenziellen Bewerbern transparent darstellen, was wir machen und wen wir suchen. Wir haben in den letzten Jahren viele Bewerbungen erhalten, die so weit von unseren Erwartungen und Anforderungen lagen, dass wir gern eine Hilfestellung geben möchten, um sich erfolgreich zu bewerben. Daher möchten wir die wichtigsten Eigenschaften unserer Mitarbeiter offenlegen.

Zunächst das wichtigste Eigenschaft: **Eigenverantwortung**. Damit steht und fällt die Zusammenarbeit und bildet in unserer täglichen Arbeit einen wesentlichen Eckpfeiler. Wenn jemand in einem Kunden-Projekt für unsere Firma arbeitet, dann ist es dies automatisch auch *sein* Projekt. Die Verantwortung dafür liegt bei einem selbst. Das bedeutet nicht, dass man allein ist, und es bedeutet insbesondere auch nicht, dass man an allem schuld ist. Es sollte klar und zeitnah kommuniziert werden, wenn etwas falsch läuft. Mehr bedarf es nicht. Auch ist das Thema „Schuld“ ist bei uns nicht relevant. Solange Menschen an Lösungen arbeiten, wird das auch honoriert.

Als nächstes ist sicher die **Teamfähigkeit** zu nennen. Wenn man mit anderen Kollegen zusammenarbeitet, dann sollte jeder die Arbeit der anderen respektieren. Es gibt immer Kollegen, die beherrschen ein Werkzeug XYZ viel besser als andere, genauso wie es jene gibt, die mit bestimmten Technologien Schwierigkeiten haben. Es ist müßig, das zu thematisieren, denn man selbst wird einmal zu ersteren und einmal zu letzteren gehören. Unser Arbeitsumfeld ist viel zu groß, um ernsthaft behaupten zu können, man beherrsche *alles*. Es reicht, wenn man sich selbst reflektiert und versteht, dass man entweder selbst etwas lernen muss oder anderen etwas zeigen sollte. Damit ist allen geholfen.

Weiterhin ist uns **ernsthaftes Interesse** an Software-Projekten wichtig. Das klingt absurd, aber es gibt genug Bewerber, die Softwareentwicklung entweder aus rein finanziellen Gründen oder aus Ermangelung anderer Angebote (z.B. Doktorandenstellen) machen. Das sind auch legitime Gründe für eine Bewerbung, ganz sicherlich, aber sie führen leider konsequent zu einem Problem: Wenn es zu wirklich schwierigen Projektphasen kommt – und davon gibt es bei großen Projekten einige – dann bleibt dem Entwickler nur noch der reine Spaß an seiner Tätigkeit. Externe Motivationen bleiben aus und die Arbeit wird nur durch das honoriert, was man ihr selbst beimisst.

Es ist daher in jedem Fall von Vorteil, wenn man bei der Bewerbung vorzeigen kann, was bereits an eigene Projekten vorliegt. Das kann die Webseite für den eigenen Fußballverein sein, die umfangreiche Abschlussarbeit des Studiums oder auch die Steuerung der Modelleisenbahn. Dass alles erfordert Ausdauer und den Willen, das Projekt erfolgreich zu beenden. Das ist schwer, das wissen wir.

Ganz zum Schluss noch ein Hinweis zur **Sprache**: obwohl Englisch im Bereich der Softwareentwicklung relativ verbreitet ist, legen wir jedoch Wert darauf, dass die Mitarbeiter Deutsch können. Nicht nur sprachlich, sondern auch schriftlich. Die Projekte unserer Kunden werden fast ausschließlich in deutscher Sprache umgesetzt, sowohl in der Alltagskommunikation, als auch in der projektspezifischen Kommunikation über Lasten-/Pflichtenheft und manchmal über Tickets. Insbesondere die Spezifikationen müssen genau verstanden werden, weil sie oftmals unsere Arbeitsgrundlage bilden und es bereits schwierig genug ist, eine Aufgabe exakt ohne Zweideutigkeiten zu dokumentieren.

Praktikum

Ob als Schüler oder für eine berufliche Neuausrichtung, es ist klar, dass man den Beruf erst kennenlernen möchte, bevor ein Studium oder eine Ausbildung begonnen wird. Das ist schlau, daher bieten wir das auch an.

Jedoch meinen wir es dann auch wirklich ernst: Ein Praktikant ist kein Mitarbeiter zum Kaffeekochen und sortiert auch sicher keine Unterlagen. Wir unterstellen, dass man diesen Beruf irgendwann ernsthaft ausführen möchte und dass führt zu vier Konsequenzen:

1. Es muss im bisherigen Lebenslauf klar ersichtlich werden, dass man zu diesem Beruf passt. Wer als Schüler nur schlechte Note in Mathematik oder Physik hat, passt sicherlich nicht. Da hilft auch kein Praktikum. Diese Erkenntnis ist für einige Bewerber vielleicht hart, aber es ist nicht sinnvoll, das zu ignorieren. Über Nachhilfe kann auch dieses Problem beseitigt werden.
2. Wir planen viel Zeit für den Praktikanten ein, denn ein Praktikum ist *aufwändig*. Jeder Praktikant lernt bei uns etwas Sinnvolles und das müssen wir vorbereiten und bei der Umsetzung betreuen. Daher können wir nicht viele Praktikanten parallel aufnehmen und in schwierigen Phasen manchmal gar keinen Praktikanten.
3. Wir möchten alle Bewerber bei dem Wunsch unterstützen, ein Softwareentwickler zu werden. Wenn man das aber selbst gar nicht möchte und man sich nur aus anderen Gründen beworben hat, dann sollte man sich fairerweise bitte nicht bewerben. Das ist für beide Seiten unschön, wenn die Erwartungen nicht zueinander passen.
4. Da der Sinn des Praktikums darin besteht, unter möglichst realistischen Bedingungen einen Beruf kennenzulernen, beginnen wir damit bereits bei der Bewerbung: es sollte eine vollständige Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Anschreiben an uns geschickt werden, auch wenn es sich „nur“ um ein Schülerpraktikum handelt. Natürlich ist der Lebenslauf relativ kurz, trotzdem gehört dieser dazu. Auch findet das Vorstellungsgespräch grundsätzlich nur mit dem Bewerber statt, deshalb bitten wir Partner, Eltern und Lehrer nicht zu diesem Gespräch zu erscheinen.

Studentische Hilfskraft

Wir liegen in unmittelbarer Nachbarschaft vom Institut für Informatik und Mathematik der Humboldt-Universität zu Berlin und deshalb ist es auch naheliegend, bei uns als Studentische Hilfskraft zu arbeiten. Wir bieten gern an, Abschlussarbeiten (Studienarbeit, Bachelor oder Master) zu betreuen und haben dies auch in der Vergangenheit bei einigen Kollegen gemacht. Tatsächlich ist ein großer Anteil unserer Belegschaft über den Weg der Studentischen Hilfskraft zu uns gekommen, das ist eher die Regel als die Ausnahme.

Bei der Bewerbung prüfen wir natürlich auch die Noten, jedoch ist es erheblich wahrscheinlicher, dass man unseren Anforderungen bereits genügt, wenn man es bereits zur Abschlussarbeit im Studium geschafft hat. Wenn ein Thema für die Abschlussarbeit schon vorliegt, dann wäre es gut, wenn es inhaltlich in die Softwareentwicklung passt und nicht rein theoretischer Natur ist. Ansonsten können wir wenig beitragen und kaum unterstützen. Wenn kein Thema vorhanden ist, dann fragen wir gern bei unseren Kunden nach, ob ein spannendes Problem bei ihnen gelöst werden muss. Auf diese Art bekommt

man gleich einen Einblick in die Praxis und erstellt im besten Fall eine Lösung für Menschen, die auch diese Lösung anwenden werden. Nicht nur rein akademisch.

Festanstellung

Wenn man sich auf eine Festanstellung bewirbt, sollte im besten Fall bereits Projekterfahrung vorhanden sein oder zumindest eine der wesentlichen objektorientierten Programmiersprachen (C++, Java und C#) sehr gut beherrscht werden. Wobei wir C++ eindeutig präferieren, weil viele Projekte im Embedded Bereich umgesetzt werden.

Es ist weiterhin vorteilhaft, wenn ein abgeschlossenes (Master-) Studium vorgewiesen werden kann. Es geht uns hier nicht um den Titel, sondern um die Tatsache, dass man eine große Aufgabe wie die Bachelor-/Masterarbeit erfolgreich selbstständig umgesetzt hat und damit bewiesen hat, dass man über Ausdauer und Motivation verfügt (siehe hier den Abschnitt über **ernsthafte Interesse**). Ohne Studienabschluss mag man auch über diese Eigenschaften verfügen, jedoch können wir das eben nicht dem Lebenslauf ansehen.

Im Übrigen muss der Lebenslauf nicht unbedingt geradlinig sein. Das Leben ist es ja auch nicht. Wir haben einige Mitarbeiter, die über Umwege zur Softwareentwicklung gekommen sind, manchmal auch erst im späteren Arbeitsleben. Wir und die Kunden profitieren von dieser Lebenserfahrung. Solange Interesse an neuen Technologien vorhanden ist und man neugierig bleibt, sind alle Voraussetzungen erfüllt.

Bewerbung

Wenn man über eine Bewerbung bei uns nachdenkt, dann hätten wir folgende Empfehlungen:

- die Bewerbung auf Deutsch verfassen
- einen Lebenslauf beifügen mit der Ausbildung und ggf. einer Auflistung vorheriger Projekte
- die letzten Zeugnisse (Hochschule, Abitur) beifügen, um die Leistung objektiv einschätzen zu können
- ggf. einen Link zu bereits vorhanden Projekten beifügen

Ansonsten haben wir keine Ansprüche an Form und Aufbau der einzelnen Dokumente. Gib uns bitte etwas Zeit für Prüfung der Bewerbung, wir sammeln oft erst die Dokumente und prüfen sie dann konzentriert.

Wir wünschen viel Erfolg bei der Bewerbung und freuen uns auf neue Kollegen!

Alles Gute,
M. Bogdoll, S. Buhle und S. Giehlow

 **asis**. Wir machen Ideen zu Software.